

nötig geworden. Dr. Wibel fragte damals bei mir an, ob die Sendung der Abzüge nach Hannover nicht etwas später erfolgen könne: ich bejahte das mit dem Bemerkten, dass die Ausgabe des Heftes I erst zum 1. Okt. erfolgen werde. Als ich nun neuerlich das Imprimatur des 10. Bogens, auf welchem seine Miscellé beginnt, erhielt, fragte ich bei Hahn an, ob die Abdrucke der Phototypie eingelaufen seien, und erfuhr zu meinem Erstaunen, dass das bräut nicht der Fall sei. Ich habe dann sofort an Dr. Wibel geschrieben, mit dem Ersuchen, dafür Sorge zu tragen, dass die Exemplare bis zum 1. Okt. in Hannover sich befinden, bin aber noch ohne Antwort. Ich fürchte fast, er ist verreist.

Ich sende Ihnen weiter eine zur Rezension eingelaufene 'Festgabe für Fritke.' Es wird wohl gut sein, die für uns in Betracht kommenden Aufsätze des Bandes nicht zu vertheilen, sondern an einem Orte kurz zu erwähnen (in der ersten Abtheilung). Endlich folgt anbei eine Reclamation der Buchhandlung Witschfeld in Leipzig: vielleicht lassen Sie recherchieren, ob das betr. Heft bei der Centraldirection eingelaufen ist; ich werde nachsehen, ob in den Marktraxten aus den Jahren 1903.4 etwas daraus erwähnt wurde, um event. der Buchhandlung Abdrucke als Beleg zu senden.